

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 07.08.2017	Drucksachen-Nr. <b>2017/174</b>
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	18.09.2017

**Tagesordnungspunkt 1.2**

**Förderprogramm "Regiobuslinien" zur Ergänzung des SPNV-Netzes;  
Hier: Anfrage des Bodenseekreises zum Ausbau der Städteschnellbuslinie  
Ravensburg - Konstanz als Regiobuslinie**

**Beschlussvorschlag**

- 1. Der Landkreis Konstanz unterstützt grundsätzlich das Interesse des Bodenseekreises an einem Ausbau des Angebots auf der Städteschnellbuslinie Konstanz – Ravensburg zur Regionalbuslinie.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Bodenseekreis weitere Informationen einzuholen. Über eine finanzielle Beteiligung kann erst entschieden werden, wenn diese Daten vorliegen.**

## Sachverhalt

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur hat 2015 ein Förderprogramm für „Regiobuslinien“ aufgelegt, die als Ergänzung des SPNV-Netzes geeignet sind (Volumen jährlich 4,5 Mio €). Mit dem Programm sollen Buslinien gefördert werden, die Mittelzentren miteinander verbinden oder an das SPNV-Netz anschließen.

Die Anforderungen sind sehr anspruchsvoll. 50 % Defizitförderung bekommt nur, wer schnelle Verbindungen anbietet, einen Ein-Stunden-Takt von 5 Uhr bis 24 Uhr vorsieht, fahrgastfreundliche Umsteigezeiten mit Anschlusssicherung bieten kann und in der Regel eine zweiseitige Anbindung an den SPNV gewährleistet.

Die Verwaltung hat von Beginn an mit den Nachbarlandkreisen der in Frage kommenden Linien verhandelt. Nur ein gemeinsames, abgestimmtes Vorgehen macht Sinn. Bei den Verhandlungen wurden die anspruchsvollen Fahrpläne auf langen Strecken mit den Kostenwirkungen intensiv besprochen, wobei auch Alternativen überprüft wurden.

Entsprechend war im Kreistag am 26.10.2015 wie folgt informiert und beschlossen worden:

- 1. Stockach – Tuttlingen:** Aufgrund der hohen prognostizierten Kosten wurde statt einer Regiobuslinie eine bedarfsorientierte Bedienung mit schnellen Direktkursen umgesetzt (5 x täglich je Richtung). Da diese Linie nicht förderfähig ist, tragen die Landkreise die Kosten (je rund 80.000 €).
- 2. Stockach – Sigmaringen:** Aufgrund erheblicher Kosten, schlechter Übergangszeiten zum Schienenverkehr und dem überschaubaren Potential wird diese Linie nicht weiter verfolgt.
- 3. Friedrichshafen – Konstanz:** Der Bodenseekreis hatte die „neue“ Schnellbuslinie zurück gestellt, da bereits Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis Sigmaringen zur Verbindung Sigmaringen – Überlingen liefen.

Nachdem die Regionalbuslinie Sigmaringen – Überlingen zwischenzeitlich gut angelaufen ist, hat der Bodenseekreis jetzt noch eine 4. Variante ins Spiel gebracht. Wegen der über den Städteschnellbus Konstanz – Friedrichshafen hinaus bereits gut bedienten Strecke zwischen Überlingen und Friedrichshafen, macht der Bodenseekreis den Vorschlag, statt dieser im Landesprogramm genannten Städteschnellbusverbindung die bisher nicht aufgeführte Städteschnellbusverbindung Konstanz – Ravensburg auszubauen.

Mit Schreiben vom 01.08.2017 (**s. Anlage 1**) bittet der Bodenseekreis deshalb um Mitteilung, ob der Landkreis Konstanz einen entsprechenden Vorstoß gegenüber dem Ministerium für Verkehr unterstützen und sich an einem Ausbau dieser Linie finanziell beteiligen würde.

**Aus Sicht der Verwaltung könnte eine solche Beteiligung befürwortet werden, wenn sie wirtschaftlich darstellbar ist. Hierzu wären aber weitere Daten vorzulegen (aktuelle Nutzung, Potentiale, Prognose für die künftige Nutzung, Darstellung der Vorteile etc.). Auch wäre wohl eine Beteiligung der Stadt Konstanz als voraussichtlich größtem Nutznießer zu klären.**

## Finanzielle Auswirkungen

Bisher nicht bekannt.

## Anlagen

Anlage 1 – Schreiben des Bodenseekreises v. 01.08.2017, Anfrage zur Unterstützung zum Ausbau der Städteschnellbuslinie Ravensburg – Konstanz als Regiobuslinie